

Arsenik

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Arsenik
Betrieb	Herstellen von Glas
Arbeitsbereich	Gemengehaus, Giftlager
Gefahrstoffe	Diarsentrioxid
Verwendung	vorwiegend zur Läuterung, auch Entfärbung
Tätigkeit	je Schicht kurzzeitiges manuelles Befüllen eines Vorratssilos mit einer mittleren Menge über eine Zugabevorrichtung mit angeschlossener Stauberfassung, Reinigung (Industriestaubsauger, Staubklasse H), Arsenik wird in Weithalsfässern geliefert und im Giftlager unter Verschluss aufbewahrt
Persönliche Schutzausrüstung	Als Atemschutz Filtergerät mit mindestens Partikelfilter P2 (weiß) oder partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

Firma:

Nr.

Arsenik

Diarsentrioxid, Arsen(III)-oxid, Arsentrioxid

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

Arsenik kann Krebs erzeugen!

Bei Verschlucken besteht Lebensgefahr! Schon die Aufnahme einer geringen Menge führt zur lebensbedrohlichen Vergiftung. Arsenik verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Die chronische Einwirkung verursacht auffällige Hautveränderungen, Haarausfall, Nagelschäden, Nervenschäden und Ähnliches

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Vorratssilos nur bei laufender Absaugung befüllen.

Staubentwicklung vermeiden. Behälter sofort wieder dicht verschließen.

Gemeengehaus und Giftlager regelmäßig reinigen, Industriestaubsauger (Staubklasse H) einsetzen.

Trockenes Kehren und Abblasen mit Druckluft sind nicht zulässig.

Arsenik im Giftlager unter Verschluss aufbewahren.

Atemschutz: Staubmaske FFP2; während der Tragepausen vor Staub schützen!**Augenschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz**Handschutz:** Chemikalien-Schutzhandschuhe**Hautschutz:** Siehe Hautschutzplan

Staub nicht einatmen; Kontakt mit Haut und Augen unbedingt vermeiden. Arbeitskleidung tragen!

Verunreinigte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen.

Nach dem Umgang Hände und Gesicht waschen, auch die Fingernägel reinigen, bei Bedarf Pflegecreme auftragen, am Arbeitsende duschen.

Arbeits- und Freizeitkleidung getrennt aufbewahren, zum Feierabend Kleidung wechseln.

In den Arbeitsbereichen nicht essen, trinken, rauchen, Kaugummi kauen oder Tabak schnupfen; keine Lebensmittel und persönlichen Gegenstände aufbewahren.



Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort aufnehmen; dem weiteren Gebrauch zuführen oder in den Abfallbehälter geben.

Stoff brennt selbst nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen; Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Bei Einbeziehen in Umgebungsbrand Entstehen sehr giftiger und korrosiver Dämpfe möglich.

Fluchtweg: Siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge.

Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: sofort zehn Minuten unter fließendem Wasser abwaschen, betroffene Kleidung zuvor entfernen; auch verdeckte Stellen, zum Beispiel unter Fingernägeln, reinigen, Arzt/Ärztin!

Nach Augenkontakt: sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche beziehungsweise Augenspülflasche verwenden, Augenarzt/-ärztin!

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen, sofort Erbrechen anregen (nicht bei Bewusstlosigkeit), sofort Arzt/Ärztin rufen!

Nach Einatmen: sofort Mund mit Wasser ausspülen, Frischluft, Arzt/Ärztin!

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten Behältern () sammeln, Abfallbehälter und leere Behälter dicht geschlossen halten und regelmäßig leeren beziehungsweise aus dem Arbeitsraum entfernen.

Datum:

Unterschrift: